

Theresa Anna Michel

**Resilienz-Lernen in  
Partizipationsprozessen für  
den Umgang mit lokalen  
Klimafolgen**

Metropolis-Verlag  
Marburg 2021

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>13</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>14</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>16</b>
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>17</b>
1.1 Problembeschreibung .....	17
1.2 Forschungslücke .....	22
1.3 Zielsetzung und Aufbau .....	26
<b>TEIL I – DIE THEORETISCHE KONZEPTION</b>	
<b>2. Theorie der sozial-ökologischen Resilienz .....</b>	<b>29</b>
2.1 Generelle Heranführung an das Konzept der Resilienz .....	29
2.2 Sozial-ökologische Systeme .....	32
2.3 Sozial-ökologische Resilienz .....	37
2.4 Akteure und Eigenschaften resilienter Gesellschaften .....	41
2.5 Städtische Resilienz .....	43
2.6 Resilienz im Kontext des Wassermanagements .....	48
2.7 Operationalisierung des Resilienz-Begriffs .....	49
2.8 Principles for Building Resilience .....	52
2.8.1 Die Rolle von (sozialem) Lernen für die Steigerung von sozial-ökologischer Resilienz .....	56
2.8.2 Die Rolle von Partizipation für die Steigerung von sozial-ökologischer Resilienz .....	59
2.8.3 Interaktionen zwischen den Resilienz-Prinzipien .....	62
2.9 Herausforderungen im Zuge der Resilienzmessung .....	64

<b>3. Theorie des sozialen Lernens .....</b>	<b>67</b>
3.1 Heranführung an das Konzept des Lernens .....	67
3.2 Heranführung an das Konzept des sozialen Lernens .....	69
3.3 Soziales Lernen im Kontext von Nachhaltigkeit .....	74
3.4 Soziales Lernen im Umwelt- und Ressourcenmanagement .....	76
3.5 Möglichkeiten der Ausgestaltung von sozialem Lernen .....	77
3.5.1 Lernebenen: loop-learning .....	78
3.5.2 Lerntypen: kognitives, normatives und relationales Lernen .....	81
3.6 Partizipation als Möglichkeit zur Förderung von sozialem Lernen .....	84
<b>4. Theorie der Partizipation .....</b>	<b>89</b>
4.1 Heranführung an das Konzept der Partizipation .....	89
4.2 Die Entwicklung des Partizipationsverständnisses in der Wissenschaft .....	92
4.3 Partizipation: eine Begriffsdefinition .....	93
4.4 Ziele von Partizipationsprozessen .....	95
4.4.1 Ziele nach Demokratieverständnissen .....	98
4.5 Partizipation als Erfolgsfaktor in kommunalen Prozessen .....	104
4.5.1 Herausforderungen bei Partizipationsprozessen .....	105
4.5.2 Partizipation als Chance .....	107
4.5.3 Qualitätskriterien gelungener Partizipation .....	109
4.6 Möglichkeiten der Ausgestaltung von Partizipations- prozessen .....	111
4.6.1 Die Beteiligungsleiter .....	112
4.6.2 Das Stufenmodell .....	116
4.6.3 Digitalisierung der Partizipation .....	119
4.7 Partizipation als soziales Phänomen – Wer partizipiert? .....	122

4.8	Partizipation im Nachhaltigkeitskontext .....	125
4.8.1	Nachhaltigkeit als „bottom-up“- oder „top-down“-Prozess .....	125
4.8.2	Förderung einer nachhaltigen Entwicklung durch Partizipation .....	127
4.8.3	Eine kritische Sichtweise des Zusammenhangs von Partizipation und Nachhaltigkeit .....	131
4.9	Methoden der Evaluation von Partizipationsprozessen .....	133
4.9.1	Evaluation des Partizipationsprozesses .....	136
4.9.2	Evaluation der Wirkung von Partizipation .....	138
<b>5.</b>	<b>Zwischenfazit: Resilienz-Lernen .....</b>	<b>141</b>
5.1	Die Konzeptualisierung von Resilienz-Lernen .....	141
5.2	Eigenschaften von Resilienz-Lernen .....	145
5.3	Förderung von Resilienz-Lernen durch Partizipation .....	148

## TEIL II – DIE EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG

<b>6.</b>	<b>Empirische Studie .....</b>	<b>153</b>
6.1	Fallstudie: BREsilient .....	153
6.1.1	Fallkonstruktion: Was ist ein Fall? .....	153
6.1.2	BREsilient: Klimaresiliente Zukunftsstadt .....	154
6.1.3	Erklärung des Falls mit Theoriebezug .....	156
6.1.4	Resilienz-Lernen in dem Projekt BREsilient .....	157
6.2	Empirische Exploration .....	161
6.2.1	Planung und Durchführung der empirischen Studie .....	161
6.2.2	Das Forschungsdesign .....	162
6.3	Die Erhebungsinstrumente .....	165
6.3.1	Auswahl der Erhebungsinstrumente .....	165
6.3.2	Design der Erhebungsinstrumente .....	170
6.3.3	Pretest .....	175
6.3.4	Auswahl und Zusammensetzung der Stichprobe .....	176
6.3.5	Kontrolle der Gütekriterien der Messung .....	180
6.4	Auswertung der Daten .....	187

<b>7. Ergebnisse der empirischen Studie .....</b>	<b>193</b>
7.1 Resilienz-Lernen im BRESilient-Projekt .....	193
7.1.1 Evidenz des kognitiven Resilienz-Lernens .....	194
7.1.2 Evidenz des normativen Resilienz-Lernens .....	209
7.1.3 Evidenz des relationalen Resilienz-Lernens .....	233
7.1.4 Inwiefern hat Resilienz-Lernen in dem Partizipationsprozess stattgefunden? .....	240
7.2 Welche Faktoren bedingen Resilienz-Lernen in partizipativen Prozessen? .....	248
7.2.1 Zusammenhänge zwischen Wirkindikatoren des kognitiven Resilienz-Lernens und Prozessindikatoren ....	249
7.2.2 Zusammenhänge zwischen Wirkindikatoren des normativen Resilienz-Lernens und Prozessindikatoren .....	257
7.2.3 Zusammenhänge zwischen Wirkindikatoren des relationalen Resilienz-Lernens und Prozessindikatoren ....	265
7.2.4 Resilienz-Lerntypen-übergreifende Erkenntnisse .....	268
7.2.5 Handlungsempfehlungen für Partizipationsprozesse mit dem Ziel des Resilienz-Lernens .....	275
<b>8. Fazit und Ausblick .....</b>	<b>279</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>289</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>315</b>